

Oberösterreichische Meisterschaften der Ländlichen Reiter

Dressur- Warmblut

Meisterschaftsbedingungen 2026

1. Teilnahmeberechtigung

1.1. Teilnehmeberechtigt sind österreichische sowie ausländische Staatsbürger, die Mitglied bei einem oberösterreichischen Verein sind, eine für das Austragungsjahr gültige Lizenz besitzen und Mitglied eines ländlichen Vereins sind.

1.2. Jeder Reiter ist im Meisterschaftsbewerb nur mit einem Pferd teilnahmeberechtigt.

2. Titelbewerbe

2.1.: Einzelwertungen werden nach Lizenzen getrennt durchgeführt, sofern mindestens 3 Reiter am jeweiligen Titelbewerb teilnehmen.

2.1.1: Alle Aufgaben sind auswendig zu reiten

2.1.2: Generelles Richtverfahren B oder getrenntes Richten mit 2 Richtern in den Titelbewerben

2.2: Dressur Einzelwertung

2.2.1: Einzelwertung R1/ RD1: 2 Dressurprüfungen der Klasse A an zwei verschiedenen Tagen.

2.2.2: Einzelwertung R2/ RD2: 2 Dressurprüfungen der Klasse L an zwei verschiedenen Tagen.

2.2.3: Einzelwertung R3/ RD3: 2 Dressurprüfungen der Klasse LM an zwei verschiedenen Tagen.

2.2.4: Einzelwertung R4/ RD4: 2 Dressurprüfungen der Klasse M an zwei verschiedenen Tagen.

2.2.5: Die Startreihenfolge wird gelöst

2.2.6: Die Startreihenfolge im zweiten Teilbewerb erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Zwischenergebnis.

2.2.7: Die Richter werden vom Veranstalter bestimmt.

3. Ermittlung des Oberösterreichischen Meisters der ländlichen Reiter Dressur

3.1: Als Oberösterreichischer Meister der ländlichen Reiter Dressur nach Lizenzen gilt jeweils derjenige Reiter, der in den Titelbewerben seiner Lizenzklasse die höchste Prozentsumme aufzuweisen hat.

3.2: Bei Prozentgleichheit entscheiden die höheren Prozente des zweiten Tages.

4. Ehrenpreise

4.1: Die Oberösterreichischen Meister in den jeweiligen Lizenzklassen erhalten Meisterschaftsschärpen des OOEPS. Die jeweils 3 erstplatzierten Reiter der jeweiligen Lizenzklassen erhalten Meisterschaftsmedaillen des OOEPS. Für die Bereitstellung der übrigen Ehrenpreise und Platzierungsschleifen hat der Veranstalter zu sorgen.

4.2: Die Arbeitsgemeinschaft für Warmblutpferdezucht in Österreich (AWÖ) stellt für die erfolgreichsten A Pferde einen Ehrenpreis zur Verfügung.

5. Allgemeines

5.1: Die Bestimmungen über Zäumungen sowie über die Ausrüstung sind der zum Zeitpunkt des Turnier gültigen ÖTO zu entnehmen.

5.2: Meisterschaftspferde dürfen von anderen Personen nur am langen Zügel im Schritt geritten werden.